

# Enicade®

## Kurzbeschreibung

Präventives Fungizid gegen Falschen Mehltau in Zwiebeln und Schalotten.

## Wirkstoffe

Oxathiapiprolin 100 g/l

## Formulierung

Öldispersion (OD)

## Trademark

Corteva Agriscience

## Eidgenössische Zulassungsnummer

DE 008946-00

## Wirkungsweise

**Oxathiapiprolin** wirkt als Oxysteriol-Bindungsprotein-Modulator in den Pilzzellen. Dies ist ein neuer Wirkmechanismus. Die Oxysterol-Bindungsproteine sind wichtig für den Lipid-Transport in den Membranen der Zelle. Oxathiapiprolin wird translaminar in den behandelten Blättern verteilt und führt so zu einem gleichmässigen Schutz der Pflanzen. Zudem wird der Wirkstoff systemisch über das Xylem in sich neu entwickelnde Blätter verteilt.

## Anwendung Gemüsebau

### Schalotten

Dosierung: 0.2 l/ha präventiv gegen Falschen Mehltau in Mischung mit einem anderen Fungizid. Erste Behandlung bei Infektionsgefahr. Bei der nachfolgenden Behandlung ein Fungizid verwenden, das nicht aus der FRAC Gruppe 49 stammt. Anwendung nach 7 Tagen wiederholen. Maximum 3 Behandlungen pro Saison. Wartefrist 7 Tage.

## Zwiebeln

Dosierung: 0.2 l/ha präventiv gegen Falschen Mehltau in Mischung mit einem anderen Fungizid. Erste Behandlung bei Infektionsgefahr. Bei der nachfolgenden Behandlung ein Fungizid verwenden, das nicht aus der FRAC Gruppe 49 stammt. Anwendung nach 7 Tagen wiederholen. Maximum 3 Behandlungen pro Saison. Wartefrist 7 Tage.

## Auflagen

Zur Vermeidung einer Resistenzbildung in Mischung mit einem anderen für diese Indikation zugelassenen Wirkstoff anwenden. Zur Vermeidung einer Resistenzbildung bei der nachfolgenden Behandlung ein Produkt anwenden, welches keinen Wirkstoff aus der Wirkstoffgruppe FRAC Nr. 49 (F9) enthält. Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen. Nachfolgearbeiten in behandelten Kulturen: Arbeitskleidung (mindestens langärmeliges Hemd + lange Hose) tragen.

## Mischbarkeit

Zorvec Enicade ist mischbar mit sämtlichen Fungiziden, Blattdüngern und Biostimulatoren von Stähler.

## Anbauprogramm

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion beachten.

## Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die aufgedruckte oder die der Packung beigelegte Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur

Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

#### Mittelreste und Leergebinde

Mittelreste und Leergebinde zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

#### Hinweise für den Käufer

Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung des Produktes in der verschlossenen Originalverpackung den auf dem Etikett gemachten Angaben entspricht. Für irgendwelche direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung des Produktes, mangelhafter Applikationsqualität und Nichteinhaltung der guten landwirtschaftlichen Praxis, sind wir nicht verantwortlich. Vielfältige, insbesondere örtlich bedingte Faktoren, wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Pflanzensorten und Witterungsverhältnisse können zur Folge haben, dass entweder das Produkt nicht die volle gewünschte Wirkung hat oder Schädigungen an den behandelten Kulturpflanzen entstehen. Für solche Schäden haften wir nicht.

#### Signalwort

ACHTUNG

#### H-Sätze

**H351** Kann vermutlich Krebs erzeugen. **H410** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### EUH-Sätze

**EUH208** Enthält (Name des sensibilisierenden Stoffes). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. **EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

#### P-Sätze

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P201** Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

**P280** Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

**P308** BEI Exposition oder Verdacht:

**P313** Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**P391** Ausgetretene Mengen auffangen.

**P501** Inhalt/Behälter sind einer gesicherten Entsorgung zuzuführen.



GHS08



GHS09

#### Notfallauskunft bei Vergiftungen

Toxikologisches Informationszentrum Zürich, Telefon 145 oder 044 251 66 66.

#### Packungsgrösse

10 06 19 pdf.datasheet.artikel.typ. zu 1 l

10 06 19 pdf.datasheet.artikel.typ. zu

#### Kontakt

Stähler Suisse SA  
Henzmannstrasse 17 A  
4800 Zofingen  
Tel: 062 746 80 00  
info@staehler.ch  
<http://www.staehler.ch>